

## Fragebogen zur Erstuntersuchung

Liebe Eltern,

das Wohlbefinden unserer kleinen Patienten liegt uns ganz besonders am Herzen. Der erste Zahnarztbesuch ist oft prägend für alle zukünftigen Behandlungen. Eine negative Erfahrung beim Zahnarzt kann ein Leben lang anhalten. Wenn Ihr Kind das erste Mal zum Zahnarzt kommt, widmen wir ihm deshalb besonders viel Aufmerksamkeit und Zeit! Ihr Kind soll den ersten Besuch bei uns in einer angenehmen und kindgerechten Atmosphäre erleben und sich langsam an die Umgebung gewöhnen. Wir können mit viel Geduld und Einfühlungsvermögen das Kind kennen lernen, auf seine Bedürfnisse eingehen und so ein Vertrauensverhältnis aufbauen, das für eine entspannte und angstfreie Behandlung notwendig ist.

Da eine optimale Mundgesundheit sowie eine gute Stellung der Zähne und Kiefer wichtig für die Gesamtentwicklung Ihres Kindes ist, finden wir es besonders wichtig, Zahnschäden frühzeitig zu erkennen oder am besten ganz zu vermeiden. Um dieses Ziel erfolgreich umzusetzen, bieten wir ein umfangreiches Vorsorgeprogramm speziell für Kinder an. Dieses umfasst neben der regulären Behandlung und Kontrolle auch Putzübungen in unserer Putzschule, Mundhygienekontrollen, regelmäßige Fluoridierung, Informations-Gespräche, Ernährungsberatung und die Versiegelung kariessicher Zahnoberflächen.

**Um uns auf Ihr Kind ganz individuell vorzubereiten, erhalten Sie hier einen Fragebogen zur (Mund-) Gesundheit Ihres Kindes. Es wäre schön, wenn Sie diesen Bogen ausgefüllt zur Erstuntersuchung mitbringen könnten.**

Der erste Termin gilt bei uns einem ersten Kennenlernen, sowie der Behandlungsplanung. Sollte eine Behandlung notwendig sein, findet sie in Folgeterminen statt, auf die wir ihr Kind und Sie entsprechend vorbereiten.

Eine kleine Bitte haben wir noch: Machen Sie keine „große Sache“ aus dem Zahnarztbesuch und vermeiden Sie Sätze wie „das wird nicht schlimm“, „das tut nicht weh“ oder „du brauchst keine Angst haben“. Da wir in der Praxis nur positive Bezeichnungen verwenden, wäre es schön, wenn Sie Begriffe wie „bohren“ oder „ziehen“ im Vorfeld nicht verwenden.

Bei uns werden Zähne ggf. „durchgekitzelt“ oder „rausgewackelt“. Es wäre sehr hilfreich, wenn Sie sich dieser Wortwahl anpassen könnten. Auch größere Belohnungen sollten Sie nicht in Aussicht stellen, da diese die Kinder meist verunsichern und unter Druck setzen.

Vielen Dank dafür im Voraus.

Wir freuen uns auf den Besuch Ihres Kindes!

**Ihr LöwenZahnarzt-Team**

